

16. September 2020

Bürgermeister informiert



Marktgemeinde
Kirchberg am Wagram

Kanalreinigungsarbeiten

Ab 21.09.2020 werden durch die Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH, Gewerbestraße 4-6, 3494 Stratzdorf, Kanalreinigungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt. Im Anschluss an die Reinigungsarbeiten werden die Kanalstränge mittels Kanalkamera aufgenommen und alle Vorkommnisse in den Rohrleitungen dokumentiert.

Es kann vorkommen, dass es durch den kurzfristigen Überdruck im Kanalsystem zu geringfügigen Wasseraustritten in Waschbecken, Toiletten, Bodenabläufen etc. kommt.

Eine Möglichkeit, um solche eventuell auftretenden Unannehmlichkeiten fast ausschließen zu können, ist, die Putzöffnung im Hauskontrollschacht während der Reinigungsarbeiten offen zu halten, denn dann kann der Überdruck bzw. Unterdruck in den meisten Fällen bereits außerhalb des Gebäudes abgebaut werden. Weiters wird empfohlen, die WC-Deckel geschlossen zu halten und Abflüsse der Waschbecken oder Bodenabläufe zu verschließen.

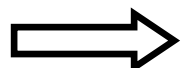
Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur dort Probleme bei der Kanalspülung auftreten, wo entweder die Entlüftung des Hauskanalsystems nicht ordnungsgemäß funktioniert, die Hauskanalleitungen beschädigt / verstopft sind oder keine Rückstauklappen eingebaut sind. Beachten Sie bitte, dass weder die Gemeinde, noch die mit den Spülarbeiten beauftragte Firma Hydro Ingenieure Kanaltechnik GmbH für Schäden haftet, die durch mangelhafte Lüftungsleitungen oder nicht ordnungsgemäß funktionierende Hauskanalleitungen entstehen.

Die Reinigungsarbeiten werden annähernd 1 Woche in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr andauern (witterungsbedingt).

Bitte haben Sie Verständnis, die Wartungsarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Kanalsystems unbedingt erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister, Ing. Wolfgang Benedikt



Die Kanalreinigung wird folgendermaßen durchgeführt:

Über einen Schacht wird vom Spülfahrzeug aus ein Druckschlauch mit einem Spülkopf (Düse) in die Kanalisation eingeführt. Durch diesen Spülkopf wird mit Hochdruck (ca. 150 bar) Wasser in den Hauptkanal gespritzt, wobei der Wasserstrahl rückwärts Richtung Spülfahrzeug gerichtet ist. Der Wasserrückstoß treibt nun den Spülkopf bis zum nächsten Schacht. Mit Hilfe einer Winde wird der Schlauch samt Spülkopf dann zurückgezogen, wobei weiterhin Wasser an die Rohrwände gespritzt wird, sodass die gelösten Ablagerungen zum Reinigungsfahrzeug gespült werden. Während des Zurückziehens des Schlauches werden mittels einer Saugpumpe am Fahrzeug die losgespülten Ablagerungen aus dem Kanal geborgen und im Tank des Spülfahrzeuges aufgenommen.

Beim Spülvorgang entsteht in Richtung Spülfahrzeug ein Überdruck, in Richtung Zielschacht ein Unterdruck. Zum größten Teil werden diese Druckunterschiede durch Zuströmen bzw. Entweichen der Luft in den Hauptschächten ausgeglichen. Der verbleibende Über- bzw. Unterdruck wird über die abzweigenden Hausanschlussleitungen bzw. Dachentlüftungen der angeschlossenen Gebäude ausgeglichen.

In Einzelfällen können auf Grund verschiedener Ursachen folgende Situationen bei der Kanalreinigung entstehen.

- 1) **Durch den Geruchsverschluss (Siphon) der Toilette / Dusche ist ein Rauschen oder Gluckern zu hören.**
Dies deutet darauf hin, dass Ihre Leitungen frei von Verstopfungen und in einem ordnungsgemäßen Zustand sind.
- 2) **Aus dem Siphon ist Wasser ausgetreten**
Das deutet darauf hin, dass der Überdruck nicht vollständig über Ihre Dachentlüftung abgeleitet werden konnte. Überprüfen Sie Ihre Dachentlüftung, ggf. durch einen Installateur.
- 3) **Während oder nach der Kanalspülung macht sich ein übler Geruch bemerkbar**
Das deutet darauf hin, dass der Unterdruck nicht über die Dachentlüftung ausgeglichen werden konnte, sodass das Wasser aus dem Siphon herausgesaugt wurde und die Luft aus der Kanalisation ungehindert in ihre Wohnung einströmen konnte.
Betätigen Sie die WC-Spülung und lassen Sie Wasser in die Waschbecken laufen. Dadurch werden die Siphone wieder aufgefüllt und es kann keine Luft mehr aus der Kanalisation austreten.
Eine Überprüfung Ihrer Entlüftungsanlage wird dringend empfohlen.
- 4) **Aus der Toilette ist verschmutztes Wasser ausgetreten**
In diesem Fall ist es sehr wahrscheinlich, dass in Ihrem Abflusssystem bereits vor der Kanalspülung eine Störung (Verstopfung, Rohrbruch etc.) vorgelegen ist und sich Verunreinigungen in ihrer Leitung befinden.
Durch die Toilettenspülung werden in einem ordnungsgemäß funktionierenden Abflusssystem die Fäkalien direkt in den Hauptkanal gespült; im Normalfall befinden sich dann keine Fäkalien in Ihren Schmutzwasserleitungen.
Aus der Hauptleitung können keine Fäkalien in Ihre Leitungen hineingedrückt werden.